



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname [REDACTED]

Vorname [REDACTED]

Studiengang an der RUB Psychologie_Bachelor

Gasthochschule Panepistimio Kyprou

Studienfach/-fächer an der Gasthochschule Psychologie

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr 2025/26

Startsemester Wintersemester 2025/26

Dauer in Semestern 1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen 3

Verbesserung der Sprachkenntnisse 1

Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule 1

Das Leben im Ausland 5

Eine neue Kultur entdecken 5

Das soziale/kulturelle Leben 5

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen? Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	5
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Die Unterstützung der RUB war insgesamt sehr gut. Besonders hilfreich war der Moodle-Kurs für das Erasmus-Programm, da dort alle wichtigen Informationen übersichtlich bereitgestellt wurden. Auf E-Mails wurde stets sehr schnell und zuverlässig geantwortet, sodass Fragen schnell geklärt werden konnten. Insgesamt verlief die Organisation sehr reibungslos und unkompliziert.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	4
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Nein
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Die Anmelde- und Einschreibeformalitäten an der Gasthochschule verliefen insgesamt unkompliziert. Wir erhielten einen Login, mit dem wir unseren Studentenaccount einrichten konnten. Darüber lief auch die weitere Organisation, einschließlich der Ausstellung der Studierenden- bzw. Bibliothekskarte. Insgesamt funktionierte der Ablauf über das Erasmus-Portal reibungslos.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die UCY ist wirklich top ausgestattet. Der Campus ist sehr modern und riesig, mit vielen Sportplätzen, tollen Gebäuden und einer großen Bibliothek, in der man super lernen kann. Insgesamt ist das Gelände sehr weitläufig und bietet eine richtig gute Atmosphäre zum Studieren. Auch die Mensa ist wirklich gut, sodass man sich auf dem Campus insgesamt sehr wohlfühlt (und überall sind palmen, noch als kleiner Pluspunkt:)).

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	ungefähr 13 Wochen
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	ungefähr 3 Wochen
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich habe drei Kurse besucht, die alle auf ihre Art spannend waren. „Psychology of Sexuality“ war wirklich total interessant – ich habe unglaublich viel gelernt, die Inhalte waren spannend aufbereitet, und die Klausuren waren fair gestellt. Die Professorin war super freundlich und motivierend, das hat den Kurs einfach richtig angenehm gemacht. Im „Health/Health Psychology“ Kurs habe ich ebenfalls viel mitgenommen. Ich hätte mir ein bisschen mehr wissenschaftliche Tiefe gewünscht, aber die Gruppenarbeit war sehr spannend, und die Professorin war ebenfalls sehr nett. Die Klausur war etwas anspruchsvoller, aber trotzdem machbar. Den Marketing-Kurs habe ich eher aus praktischen Gründen gewählt, weil es insgesamt nicht so viele Psychologiekurse gab. Trotzdem war die Professorin super lieb und die Atmosphäre im Kurs sehr angenehm. Die Inhalte haben mich nicht ganz so gepackt wie die Psychologie-Kurse, aber es war trotzdem eine nette Ergänzung zum Studienplan.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Ich habe mir vorab den Studienverlaufsplan angeschaut und anhand dessen die Kurse für das Semester ausgewählt. So hatte ich schon vor der Ankunft einen guten Überblick und konnte meine Wahl gut planen.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	War eigentlich gut. Auch vor Ort konnten noch Kurse gewechselt werden und wir wurden alle nochmal individuell beraten.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Das Benotungssystem an der UCY war ziemlich flexibel. Die maximale Punktzahl lag bei 10, und man konnte auch Halbschritte bekommen, also zum Beispiel 9,5 Punkte.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Erasmus building in einer WG
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Auf unsere Unterkunft sind wir vor allem durch Tipps von früheren Erasmus-Studierenden aufmerksam geworden, aber auch über Facebook-Gruppen und Instagram-Seiten. Wir haben den Vermieter dann einfach angeschrieben und die Wohnung direkt bekommen. Sie lag in einem Erasmus-Building, in dem viele Austauschstudierende wohnten, und das war super zentral in der Stadt. Die Preise waren fair, auch die Warmkosten waren nicht zu hoch. Im Winter war es zwar etwas kalt, aber damit konnte man gut leben. Die Räume waren groß, hell und luftig, einfach richtig angenehm zum Wohnen und immer was los:)(Also große Empfehlung!!)

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Nikosia ist wirklich eine lebhafte Stadt, es ist immer viel los und man hat ständig etwas zu tun. Zugegeben, sie ist nicht die schönste Stadt Zyperns, da sind Ayia Napa, Paphos, Larnaca oder Limassol schon noch ein Stück schöner, aber das ist überhaupt kein Problem, denn all diese Orte sind super leicht mit dem Bus zu erreichen und man kann immer mal schnell für einen Tagesausflug hinfahren. Gerade wenn man im Erasmus-Building wohnt, ist es aber auch in der Stadt selbst nie langweilig und die Uni ist praktisch gleich um die Ecke. Zypern an sich ist total faszinierend. Die Geschichte spürt man überall und es ist spannend zu sehen, wie Vergangenheit und Gegenwart zusammenkommen. Die Strände sind einfach traumhaft, türkisblaues Wasser, ganz viel Sonne, perfekt zum Entspannen und für viele Ausflüge. Auch auf der türkischen Seite gibt es viel zu entdecken und es gibt überall hübsche Cafés, in denen man gemütlich sitzen kann. Das Wetter ist fast immer ideal und das Meer ist wirklich ein Traum. Die Menschen sind unglaublich freundlich, offen und hilfsbereit, das merkt man sowohl bei Einheimischen als auch bei den anderen Studierenden an der Uni. Ich habe mich richtig wohlgefühlt und bin ein großer Fan von Nikosia und Zypern geworden und kann es wirklich nur jedem empfehlen.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Auslandskrankenversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Ihrem Heimatland?	Etwas höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	375
Verpflegung pro Monat	500
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	25
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1000

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	

Orientierungsprogramm

Sonstige Kosten

Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Mein Auslandsaufenthalt war einfach eine unglaublich tolle Zeit, an die ich mich noch ewig erinnern werde. Ich habe so viele Menschen kennengelernt, auch aus anderen Ländern, die ich jetzt sicher besuchen werde. Ich habe viel über mich selbst gelernt und super viele neue Erfahrungen gemacht, egal ob bei Bootspartys, Ausflügen, neuen Bekanntschaften oder natürlich an der Uni. Ich habe mich richtig in das Land verliebt und noch nie in meinem Leben so schöne Strände gesehen. Für mich war das ganze Semester einfach ein voller Erfolg.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Es gab so viele schöne Erlebnisse. Besonders das Zusammenleben mit meiner WG war richtig toll. Wir waren eine reine Mädcheng-WG und hatten super viel Spaß zusammen und einfach eine tolle Zeit. Ein Highlight für alle waren glaube ich die Bootspartys. Es gab insgesamt vier Stück, und die waren wirklich lustig. Wir haben mit unserer Freundesgruppe auch viele Reisen unternommen. Einmal sind wir nach Jordanien gefahren, weil das so nah an Zypern liegt, und das war auf jeden Fall ein richtiges Highlight. Wir waren in der Wüste unterwegs und haben uns Petra angeschaut, das war einfach unglaublich. Aber auch die ganzen Strandtage in Ayia Napa waren für mich immer ein Highlight, vor allem das lange Schnorcheln und Tauchen. Einmal haben wir uns sogar ein Boot ausgeliehen und sind damit durch die Buchten gefahren, haben getaucht und die Zeit auf dem Wasser total genossen. Am meisten hat aber glaube ich einfach die Zeit mit den Leuten ausgemacht, all die lustigen Erlebnisse, die man für immer teilen kann.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Richtig negative Erfahrungen hatte ich eigentlich nicht. Einziger Punkt ist, dass die Kosten schon etwas höher waren als in Deutschland und dass der Lebensstandard teilweise unterschiedlich ist. Manche Wohnungen hatten zum Beispiel Schimmel oder waren nicht so gut isoliert. Außerdem kann man das Wasser auf Zypern nicht trinken, was manchmal etwas nervig war. Aber abgesehen davon gab es eigentlich nichts, was wirklich gestört hätte.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Die größte Herausforderung war glaube ich, die Uni und das wirklich sehr vielfältige und actionreiche Erasmusleben unter einen Hut zu bringen. Das war manchmal etwas schwierig, weil man Prioritäten setzen musste, aber das hat letztlich gut funktioniert. Manche würden vielleicht denken, dass das Kennenlernen von Leuten eine Herausforderung ist, aber in meinem Fall ging das wirklich ganz von alleine.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

5

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja

